



Halbjahresfinanzbericht
der FROSTA AG, Bremerhaven,
für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013

Zwischenlagebericht

über den Verlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013
(1. Januar – 30. Juni 2013)

Entwicklung in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013:

1. Rahmenbedingungen und Branchenentwicklung

Der Gesamtmarkt für Tiefkühlkost ist in den ersten vier Monaten des Jahres 2013 wertmäßig mit + 2,4 % (lt. SymphonyIRI) leicht gestiegen. Diese Marktentwicklung setzte sich in den für FRoSTA wichtigen Marktbereichen in unterschiedlicher Ausprägung fort. Während der Marktbereich Gerichte um – 3,1 % an Wert sank, stieg das Segment Gemüse um 1,9 % an. Der Bereich Tiefkühlfisch blieb mit einem Wachstum von – 0,1 % zum Vorjahr nahezu konstant.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Umsatz der FRoSTA AG liegt in den ersten sechs Monaten dieses Jahres parallel zur verhalten positiven Marktentwicklung ebenfalls mit 1,5 % über dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung erstreckt sich auf beinahe alle Vertriebsbereiche. Die Marke FRoSTA mit dem einzigartigen Reinheitsgebot konnte die Endverbrauchernachfrage im Lebensmitteleinzelhandel leicht steigern (+ 0,7 %) und damit die Marktführerschaft mit einem Marktanteil von etwa 30 % behaupten (Quelle: SymphonyIRI, YTD per Mai Ende ohne Discount). Die neu eingeführten Gemüse Pfannen haben sich erfolgreich im Markt etablieren können und mit 29,3 % ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichnet.

Der Jahresüberschuss des FRoSTA Konzerns vor Ertragssteuern liegt bei 6,9 Mio. € (Vorjahr 4,6 Mio. €). Diese Ergebnisverbesserung ist auf ein konsequentes Kostenmanagement von den variablen bis hin zu den fixen Kosten zurückzuführen.

		30.06.2013	30.06.2012	Veränderung in %
Umsatz	in TEUR	193.160	190.234	+ 1,5 %
EBITDA ¹⁾	in TEUR	13.103	11.187	+ 17,1 %
in % vom Umsatz		6,8 %	5,9 %	
EBIT ²⁾	in TEUR	7.425	5.572	+ 33,3 %
in % vom Umsatz		3,8 %	2,9 %	
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	in TEUR	6.855	4.580	+ 49,7 %
in % vom Umsatz		3,5 %	2,4 %	
Jahresüberschuss	in TEUR	5.294	3.316	+ 59,7 %
in % vom Umsatz		2,7 %	1,7 %	

		30.06.2013	31.12.2012	Veränderung in %
Bilanzsumme	in TEUR	209.414	222.363	- 5,8 %
Eigenkapitalquote		51,5 %	48,7 %	

1) Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

2) Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Die Bilanzsumme liegt mit 209 Mio. € um 6 % unter dem Wert zum Ende des Jahres 2012 von 222 Mio. €. Dieser Rückgang liegt in der Verringerung der langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerte begründet. Die Eigenkapitalquote hat sich dabei auf 51,5 % von 48,7 % nochmals verbessert.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit konnte sich um über 10 Mio. € auf 18,5 Mio. € verbessern. Die Investitionen liegen mit 4,1 Mio. € im Jahr 2013 über dem Wert von 2,7 Mio. € im Jahr 2012, wobei es sich im Wesentlichen um Ersatzinvestitionen in allen unseren Werken handelt.

3. Nachtragsbericht

Nach Ende des ersten Halbjahres sind bis zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes der FRoSTA AG keine wesentlichen neuen Informationen bekannt geworden, die die Vermögens- und Ertragslage sowie das Risiko-/Chancenprofil wesentlich verändern.

4. Risiko-/Chancenbericht

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2012 auf den Seiten 15 ff. des Geschäftsberichts 2012 getroffen wurden, haben weiterhin Bestand.

5. Prognosebericht

Für den weiteren Geschäftsverlauf 2013 wird mit weiterhin leicht steigenden Umsätzen gerechnet. Die Roherträge stehen weiterhin unter Druck, dies ist insbesondere durch Volatilitäten der Rohwarenmärkte begründet. Ein striktes Kostenmanagement ist weiterhin notwendig, um die erzielten Ergebnisverbesserungen zu sichern. Es wird abgestrebt, zum Jahresende einen Jahresüberschuss erwirtschaftet zu haben, der den des Vorjahres übersteigt.

6. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bzw. Gesellschaften von nahestehenden Personen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2013 nicht getätigt.

Bremerhaven, 2. August 2013

Anlagen

Konzern-Bilanz per 30.6.2013

Konzern-GuV per 30.6.2013

Konzern-Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern per 30.6.2013

Konzern-Segmentberichterstattung nach Regionen per 30.6.2013

Konzernerneigenkapitalspiegel per 30.6.2013

Konzernkapitalflussrechnung per 30.6.2013

Erläuternde Anhangsangaben

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Konzern-Bilanz per 30. Juni 2013

AKTIVA	30.06.2013	31.12.2012
	TEUR	TEUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
1. Immaterielle Vermögenswerte	759	969
2. Sachanlagen	68.969	71.034
3. Finanzanlagen	1.641	1.677
	71.369	73.680
B. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.559	1.457
	72.928	75.137
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
1. Vorräte	59.464	66.739
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.422	66.277
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	6
4. Forderungen aus laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.704	818
5. Sonstige Vermögenswerte	2.989	3.451
6. Finanzmittel	14.907	9.935
	136.486	147.226
BILANZSUMME	209.414	222.363
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	17.142	17.142
2. Kapitalrücklage	11.709	11.709
3. Gewinnrücklagen	76.956	77.919
4. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-909	-37
5. Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital (ohne Gewinnrücklagen)	2.853	1.618
	107.751	108.351
B. LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.098	1.140
2. Sonstige Rückstellungen	1.938	1.884
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.786	30.271
4. Passive Latente Steuern	4.145	4.368
	32.967	37.663
C. KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN		
1. Sonstige Rückstellungen	152	563
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.866	19.685
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.374	40.818
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32	32
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	31
6. Schulden aus laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.466	2.070
7. Übrige Verbindlichkeiten	12.806	13.150
	68.696	76.349
BILANZSUMME	209.414	222.363

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung per 30. Juni 2013

	30.06.2013 TEUR	30.06.2012 TEUR
1. Umsatzerlöse	193.160	190.234
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (i.Vj. Erhöhung des Bestands)	-8.858	2.336
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	110	17
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.707	3.738
5. BETRIEBSLEISTUNG	186.119	196.325
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-112.614	-124.145
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.312	-5.293
	-117.926	-129.438
7. ROHERGEBNIS	68.193	66.887
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-24.609	-23.462
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.337	-4.404
	-28.946	-27.866
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.678	-5.615
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.144	-27.834
11. BETRIEBSERGEBNIS	7.425	5.572
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	38
14. Erträge aus Zuschreibungen Finanzanlagen	0	48
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-599	-1.078
16. Finanzergebnis	-570	-992
17. ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	6.855	4.580
18. Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.925	-1.452
19. Latente Steuern	364	188
20. KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS	5.294	3.316
Ergebnis je Aktie		
- unverwässert (EUR)	0,79	0,50
- verwässert (EUR)	0,79	0,50

Konzern-Segmentberichterstattung per 30. Juni 2013 – nach Geschäftsfeldern

in Mio. EUR	BU FRoSTA			BU Copack			Gesamt		
	2012	2013	+/-	2012	2013	+/-	2012	2013	+/-
Umsatzerlöse	67,5	68,0	+0,8%	122,8	125,2	+2,0%	190,2	193,2	+1,6%
Betriebsleistung	69,6	65,5	-5,9%	126,7	120,6	-4,8%	196,4	186,1	-5,2%
Rohergebnis	28,0	28,0	+0,2%	38,9	40,2	3,2%	66,9	68,2	+1,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	41,5%	41,2%		31,7%	32,1%		35,2%	35,3%	
Betriebsergebnis	6,2	4,4	-28,5%	-0,6	3,0	+558,8%	5,6	7,4	+32,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	4,1%	6,5%		2,5%	2,4%		2,9%	3,8%	
Finanzergebnis							-1,0	-0,5	+50,0%
Ergebnis der Geschäftstätigkeit							4,6	6,9	+50,0%
<i>in % vom Umsatz</i>							2,4%	3,5%	
Laufende Steuern							-1,5	-1,9	-26,7%
Latente Steuern							0,2	0,3	+50,0%
Konzernjahresüberschuss							3,3	5,3	+60,6%

Konzern-Segmentberichterstattung per 30. Juni 2013 – nach Regionen

in Mio. EUR	Inland			Ausland			Gesamt		
	2012	2013	+/-	2012	2013	+/-	2012	2013	+/-
Umsatzerlöse	110,4	111,6	+1,1%	79,8	81,6	+2,2%	190,2	193,2	+1,6%
Betriebsleistung	114,0	107,5	-5,7%	82,4	78,6	-4,6%	196,4	186,1	-5,2%
Rohergebnis	38,1	38,5	+1,0%	28,8	29,7	+3,1%	66,9	68,2	+1,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	34,5%	34,5%		36,1%	36,4%		35,2%	35,3%	
Betriebsergebnis	3,1	3,7	+19,4%	2,5	3,7	+48,0%	5,6	7,4	+32,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,8%	3,3%		3,1%	4,5%		2,9%	3,8%	
Finanzergebnis							-1,0	-0,5	+50,0%
Ergebnis der Geschäftstätigkeit							4,6	6,9	+50,0%
<i>in % vom Umsatz</i>							2,4%	3,5%	
Laufende Steuern							-1,5	-1,9	-26,7%
Latente Steuern							0,2	0,3	+50,0%
Konzernjahresüberschuss							3,3	5,3	+60,6%

Konzerneigenkapitalspiegel FRoSTA AG

in TEUR

Eigenkapital- veränderungsrechnung	Gezeichnetes Kapital	Kapital- Rücklage	Gewinn- rücklagen	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	erwirtschaftetes Konzerneigenkapital (o. Gewinnrücklagen)	Eigenkapital
Stand am 1. Januar 2012	16.920	10.822	75.780	-1.190	2.631	104.963
Gezahlte Dividenden					-4.957	-4.957
Einstellung in die Gewinnrücklagen			2.139		-2.139	0
Währungsänderung				303		303
Konzernjahresüberschuss					3.316	3.316
Stand am 30. Juni 2012	16.920	10.822	77.919	-887	-1.149	103.625
Stand am 1. Januar 2013	17.142	11.709	77.919	-37	1.618	108.351
Gezahlte Dividenden					-5.022	-5.022
Entnahme aus den Gewinnrücklagen			-963		963	0
Währungsänderung				-872		-872
Konzernjahresüberschuss					5.294	5.294
Stand am 30. Juni 2013	17.142	11.709	76.956	-909	2.853	107.751

Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.06.2013	30.06.2012
	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss vor Ertragsteuern	6.855	4.580
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.678	5.615
Zinserträge	- 29	- 38
Zinsaufwendungen	599	1.078
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	12	144
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	- 24	-
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	- 2.020	- 1.726
Gezahlte Zinsen	- 941	- 1.091
Erhaltene Zinsen	29	37
Gezahlte Ertragsteuern	- 2.415	- 1.556
Erhaltene Ertragsteuern	-	145
Cash Flow vor Veränderung Working Capital	7.744	7.188
Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	- 411	- 146
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16.597	6.952
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 5.474	- 6.215
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	18.456	7.779
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	71	5
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 4.167	- 2.681
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 58	- 16
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 4.154	- 2.692
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-	-
Ausschüttungen an die Gesellschafter	- 5.022	- 4.957
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	-	6.184
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen	- 4.288	- 6.515
Zunahme der Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	8
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 9.310	- 5.280
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	- 20	79
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	4.992	- 193
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.935	10.383
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.907	10.269

Erläuternde Anhangsangaben

1. Grundlagen

Dem vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2013 liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde wie dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2012. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB), den International Accounting Standards (IAS) bzw. den International Financial Reporting Standards (IFRS), aufgestellt.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem zum 31.12.2012 unverändert.

3. Segmentberichterstattung

Die FRoSTA AG wird in zwei separaten Vertriebsbereichen geführt. Dies ist zum einen das Geschäftssegment FRoSTA, welches den Vertrieb des Markengeschäftes in Deutschland, Österreich, Osteuropa und Italien, das Handelsmarkengeschäft in Italien, Frankreich und Osteuropa sowie das Heimdienstgeschäft in Europa beinhaltet, und zum anderen das Geschäftssegment COPACK, welches das Handelsmarken-, Industrie- und Großverbrauchergeschäft in Deutschland sowie das Handelsmarkengeschäft im sonstigen Westeuropa verantwortet. Das Management betrachtet ausschließlich die Ergebnisentwicklung der Segmente. Eine segmentierte Betrachtung des Vermögens oder der Schulden erfolgt nicht.

4. Abschlussprüfung

Der Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch wurde er gemäß § 317 HGB geprüft.

Bremerhaven, 2. August 2013

Felix Ahlers

Hinnerk Ehlers

Dr. Stephan Hinrichs

Jürgen Marggraf

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Konzernzwischenlagebericht stellt den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremerhaven, 2. August 2013

Felix Ahlers

Hinnerk Ehlers

Dr. Stephan Hinrichs

Jürgen Marggraf